

## Niederschrift

über die 3. Sitzung der Gemeindevertretung Utersum am Donnerstag, dem 21.09.2023, im Taarepshüs.

### Anwesend sind:

**Dauer der Sitzung: 19:30 Uhr - 23:42 Uhr**

#### Gemeindevertreter

Frau Göntje Schwab

Bürgermeisterin

Frau Janette Carstensen

Herr Björn Hansen

Herr Sören Martensen

Herr Brar Nickelsen

Herr Sönke Sörensen

Herr Hark Steinert

1. stellv. Bürgermeister

Herr Oluf Tholund

2. stellv. Bürgermeister

#### von der Verwaltung

Herr Dennis Ketelsen

Protokollführung

Herr Christian Stemmer

### Entschuldigt fehlen:

#### Gemeindevertreter

Herr Frerk Martensen

## Tagesordnung:

- 1 . Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 . Anträge zur Tagesordnung
- 3 . Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten
- 4 . Einwendungen gegen die Niederschrift über die 31. sowie über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)
- 5 . Einwohnerfragestunde
- 6 . Bericht der Bürgermeisterin
- 7 . Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 8 . Kurbetriebsangelegenheiten
- 9 . Wahl des Vertreters/der Vertreterin bzw. dessen/deren Stellvertreter(in) beim Wasserbeschaffungsverband
- 10 . Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten für das Gebiet des historischen Ortskern (Erhaltungssatzung)  
Vorlage: Uter/000216/1
- 11 . Sanierung des Boowen Taarep, auf einer Länge von rd. 127 lfdm. Erd-, Kanal- und Pflasterarbeiten.  
Hier: Auftragsvergabe  
Vorlage: Uter/000247
- 12 . Errichtung von Ladeinfrastruktur für E-Autos  
Vorlage: Uter/000248

**1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeisterin Schwab begrüßt die Anwesenden, stellt die ordnungsgemäße Einladung, die Anwesenheit sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

**2. Anträge zur Tagesordnung**

Es werden keine Anträge vorgebracht.

**3. Beschlussfassung über die nichtöffentliche Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten**

Bürgermeisterin Schwab stellt die nichtöffentliche Beratung der TOP 13 - 15 zur Abstimmung.

Da überwiegende Belange des öffentlichen Wohls sowie berechtigte Interessen Einzelner es erforderlich machen, werden die genannten Tagesordnungspunkte nichtöffentlich beraten.

**4. Einwendungen gegen die Niederschrift über die 31. sowie über die 2. Sitzung (öffentlicher Teil)**

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der 31. Sitzung (öffentlicher Teil). Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Es gibt keine Einwände gegen Form und Inhalt der Niederschrift der 2. Sitzung (öffentlicher Teil). Die Niederschrift gilt somit als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Niederschrift der 31. Sitzung: 7 Ja-Stimmern, 1 Enthaltung

Niederschrift der 2. Sitzung: 8 Ja-Stimmern

**5. Einwohnerfragestunde**

Folgende Themen werden vorgebracht:

Es wird gefragt, wer für die Sauberkeit in der Gemeinde zuständig und wer Aufträge für die Reinigung zuständig sei. Des Weiteren wird die Sauberkeit der Bushaltestellen bemängelt. Bürgermeisterin Schwab bittet die Einwohner um Hinweise, damit die Reinigung durch die Gemeindearbeiter ausgeführt werden kann.

Das Thema „Tiny Houses“ wird angesprochen. Es wird darauf hingewiesen, dass dies bei einer früheren Sitzung beraten wurde und derzeit nicht in Frage stehe.

**6. Bericht der Bürgermeisterin**

Bürgermeisterin Schwab berichtet.

Die Stromtrasse für die Straßenlaternen wurden im Triibergem gelegt.

Wegen der Erneuerung der Bushaltestelle in Hedehusum soll zeitnah Beraten werden, Angebote für Material liegen vor. Die Arbeiten sollen die Gemeindearbeite übernehmen.

## **7. Bericht der Ausschussvorsitzenden**

Bürgermeisterin Schwab berichtet.

Bei der letzten Aufsichtsratssitzung der FTG wurde Volker Stoffel zum Vorsitzenden gewählt.

Am 24.10.2023 findet eine Sitzung des Kurausschusses statt, Herr Gemeinhardt wird einen Vortrag halten.

Nach dem Bericht von Bürgermeisterin Schwab wird Amtsdirektor Christian Stemmer das Wort erteilt.

Er berichtet zunächst in seiner Tätigkeit als Geschäftsführer über die Inselwerke Föhr-Amrum GmbH sowie über die Inselenergie Föhr-Amrum GmbH.

Er erläutert die Gesellschaftsstruktur und die Zielsetzung der Gesellschaften. Weiterhin umreißt er die Projekte „Wärmenetz Föhr-Mitte“ und „Wärmenetz Kortdeelsweg“.

Hiernach beschreibt er die künftige Tätigkeit der Inselnetz Föhr-Amrum GmbH, deren Ziele und der Stand der Verhandlungen mit dem SH-Netz.

Im Rahmen der o.a. Vorstellungen wird von einem Gv angeregt, einen „runden Tisch“ hinsichtlich der o.a. Themen, insbesondere bezüglich der Nahwärme, zu halten. Herr Stemmer gibt an, dass bereits ein „Energiestammtisch“ vierteljährlich stattfindet, bei dem man dieses Thema aufgreifen werde.

Im Anschluss berichtet Herr Stemmer in seiner Tätigkeit als Vorstandsmitglied über die Wohnungsbaugenossenschaft Föhr-Amrum eG. Er erläutert die Gesellschaftsstruktur, die Ziele (Erschaffung von bezahlbarem und gesichertem Wohnraum) sowie die derzeitigen und die künftigen Projekte der Genossenschaft.

## **8. Kurbetriebsangelegenheiten**

Bürgermeisterin Schwab berichtet.

Sie stellt zunächst folgende Pläne für das Jahr 2024 vor:

- es soll zweimal das „Weiße Dinner“ stattfinden
- im Mai 2024 soll ein Unimog-Treffen stattfinden
- im August findet das Piraten-Spektakel statt
- es wird geplant, ein Konzert mit der Gruppe „Tonfisch“ zu veranstalten

Der Gemeindetrecker ist beschädigt und bedarf Reparatur.

Oliver Panosch hat einen Wasserschaden gemeldet; es besteht ein Fehlverhalten seinerseits und ist ein Fall für seine Versicherung.

**9. Wahl des Vertreters/der Vertreterin bzw. dessen/deren Stellvertreter(in) beim Wasserbeschaffungsverband**

Der bisherige Vertreter der Gemeinde bei Wasserbeschaffungsverband, Herr Frerk Martensen, wurde zwischenzeitlich dort in den Vorstand gewählt. Es sei daher notwendig, einen neuen Vertreter zu Wählen.

Der bisherige Stellvertreter, Gv Oluf Tholund wird vorgeschlagen; es gibt keine weiteren Vorschläge.

Für die dann vakante Stellvertreterstelle wird Gv Sören Martensen vorgeschlagen, es gibt keine weiteren Vorschläge.

Abstimmungsergebnis: für Oluf Tholund als Vertreter: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Für Sören Martensen als Stellv.: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

Herr Oluf Tholund wird zum Vertreter beim Wasserbeschaffungsverband wurde mit der erforderlichen Mehrheit gewählt.

Herr Sören Martensen wird zu dessen Stellvertreter mit der erforderlichen Mehrheit gewählt.

**10. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten für das Gebiet des historischen Ortskern (Erhaltungssatzung)**

**Vorlage: Uter/000216/1**

Bürgermeisterin Schwab berichtet anhand der Vorlage.

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Die Gemeinde Utersum hat in ihrer Sitzung am 21.04.2022 die Aufstellung einer Erhaltungssatzung gemäß § 172 BauGB für das Gebiet des historischen Ortskerns beschlossen. Der Geltungsbereich wird im Norden und Osten durch die Straße Oner Taarep, im Südwesten ca. 60m südlich der Straße Lung Jaat, im Südwesten durch die Straße Boowen Taarep und im Westen durch die Straße Triibergem begrenzt.

Anlass für diese Erhaltungssatzung ist die Erhaltung der städtebaulichen Eigenart des Gebiets, was insbesondere die vielen historischen Bauten aus dem 17. Bis 18. Jahrhundert miteinschließt. Außerdem soll die Zusammensetzung der Wohnbevölkerung erhalten werden, da durch die zunehmende Umwandlung von Wohneigentum in Ferienwohnungen in den vergangenen Jahren eine zunehmende Verknappung von Wohnungen und Verdrängung von Anwohnern im historischen Ortskern zu beobachten ist. Dieser Bewegung soll entgegengewirkt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 8 Ja-Stimmen

**Beschluss:**

1. Die als Anlage beigefügte Satzung der Gemeinde Utersum über die Erhaltung baulicher Anlagen und der Eigenart von Gebieten (Erhaltungssatzung) für das Gebiet des historischen Ortskerns wird als Satzung beschlossen.
2. Die Begründung soll der Satzung folgend angepasst werden.

3. Das Amt Föhr-Amrum wird beauftragt, diese Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob die in §3 angegebene Geldbuße bei Zuwiderhandlung auf €300.000,00 geändert werden kann, andernfalls gelten die angegebenen €30.000,00..

**11. Sanierung des Boowen Taarep, auf einer Länge von rd. 127 lfdm. Erd-, Kanal- und Pflasterarbeiten.  
Hier: Auftragsvergabe  
Vorlage: Uter/000247**

Bürgermeisterin Schwab berichtet anhand der Vorlage.

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Für die Baumaßnahme „Sanierung des Boowen Taarep“ wurde eine beschränkte Ausschreibung gemäß VOB/A über das Online Portal BI-Medien zur Vergabe von Tief- und Straßenbauarbeiten durchgeführt. Er wurden 5 Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Zum Eröffnungstermin am 24.08.2023 um 14.30 Uhr lagen laut Niederschrift der Verdingungsverhandlung 4 Angebote vor.

Die Prüfung und Wertung der Angebote erfolgte durch das Bau- und Planungsamt des Amtes Föhr-Amrum.

**1. Wertungsstufe:** Prüfung der Vollständigkeit

Alle Angebote sind rechtzeitig eingegangen und waren ordnungsgemäß verschlossen.

Die Angebotsendsummen nach der 1. Wertungsstufe stellen sich wie folgt dar:

Nr.	Name des Bieters	Angebotsendsumme	
		bei Angebotseröffnung	nach rechnerischer P
<b>P3</b>	<b>Firma Gerd Ohlsen, GmbH, Oevernum</b>	<b>309.881,95 €</b>	<b>310.141,37 €</b>
<b>P4</b>	<b>Bieter 2</b>	<b>352.699,90 €</b>	<b>352.699,90 €</b>
<b>P1</b>	<b>Bieter 3</b>	<b>384.223,92 €</b>	<b>384.223,92 €</b>
<b>E2</b>	<b>Bieter 4</b>	<b>530.614,59 €</b>	<b>530.614,59 €</b>

**Prüfung der Eignung der Bieter nach § 16 Abs. 2 VOB/A**

Eine Prüfung der Nachweise zur Fachkunde, Zuverlässigkeit und Leistungsfähigkeit entsprechend § 6 VOB/A wurde im Vorwege des Verfahrens mit positivem Ergebnis durchgeführt. Die entsprechenden Nachweise wurden eingesehen. Die Unternehmen sind als zur Durchführung der Baumaßnahme geeignet einzustufen.

**Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung der Angebote nach § 16 Abs. 3 VOB/A**

**Bieter: P3 Gerd Ohlsen GmbH**

**I. Rechnerische Prüfung**

Die rechnerische Prüfung ergab kleine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

## **II. Technische Prüfung**

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

## **III. Wirtschaftliche Prüfung**

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

### **Bieter: P 2 ---**

## **I. Rechnerische Prüfung**

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

## **II. Technische Prüfung**

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte entsprechen den Anforderungen der Leistungsbeschreibung.

## **III. Wirtschaftliche Prüfung**

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

### **Bieter: P 3 ---**

## **I. Rechnerische Prüfung**

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

## **II. Technische Prüfung**

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte wurden nur teilweise entsprechend den Anforderungen der Leistungsbeschreibung benannt.

## **III. Wirtschaftliche Prüfung**

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

### **Bieter: E4 ---**

## **I. Rechnerische Prüfung**

Die rechnerische Prüfung ergab keine Rechenfehler. Es wurden keine Nachlässe, Bedingungen oder Skonti gewährt.

## **II. Technische Prüfung**

Im Rahmen der Leistungsbeschreibung, wurde die Angabe von Produkten bei bestimmten Positionen gefordert. Alle angebotenen Produkte wurden nur teilweise entsprechend den Anforderungen der Leistungsbeschreibung benannt.

## **III. Wirtschaftliche Prüfung**

Auffälligkeiten bzgl. der Preisbildung sind nicht zu erkennen.

Nach Wertung aller Stufen, ergibt sich folgende Rangfolge:

Nr.	Name des Bieters	Angebotsendsumme	
		bei Angebotseröffnung	nach rechnerischer F
<b>P3</b>	<b>Firma Gerd Ohlsen, GmbH, Oevenum</b>	<b>309.881,95 €</b>	<b>310.141,37 €</b>
<b>P4</b>	<b>Bieter 2</b>	<b>352.699,90 €</b>	<b>352.699,90 €</b>
<b>P1</b>	<b>Bieter 3</b>	<b>384.223,92 €</b>	<b>384.223,92 €</b>
<b>E2</b>	<b>Bieter 4</b>	<b>530.614,59 €</b>	<b>530.614,59 €</b>

Bei der Beurteilung der Preise sind keine Unstimmigkeiten oder Auffälligkeiten aufgetreten. Es lassen sich aus den verbliebenen Angeboten keine Formen des wettbewerbsbeschränkenden Verhaltens erkennen. Die Einheitspreise unterwerfen sich den üblichen kalkulatorischen Schwankungen. Hinweise auf Mischkalkulationen lassen sich nicht erkennen.

### Vergabevorschlag

Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Firma Gerd Ohlsen GmbH aus Oevenum auf Föhr das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird daher empfohlen, der Firma Gerd Ohlsen GmbH aus Oevenum den Auftrag in Höhe von **310.141,37 €** brutto zu erteilen.

### Kostenverfolgung

Die Kosten für die Baumaßnahme wurden in Höhe von rd. 338.000 € geschätzt und im Haushalt der Gemeinde Utersum mit 350.000 € berücksichtigt.

Im Rahmen der Beratung stellt ein Gv die Frage an die Gemeindevertreter der letzten Legislaturperiode, warum die Maßnahme im Boowen Taarep und nicht im Dorfkern begonnen wurde. Es wird geantwortet, dass es keinen besonderen Grund gibt; die Straße sei marode, sie wird viel genutzt und die Maßnahme wurde seinerzeit vom Bauamt angeregt.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

### **Beschluss:**

Nach Prüfung und Wertung der Angebote hat die Firma Gerd Ohlsen aus Oevenum auf Föhr das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Es wird daher empfohlen, der Firma Gerd Ohlsen GmbH aus Oevenum den Auftrag zur vorläufigen Auftragssumme von **310.141,37 €** brutto zu erteilen.

## **12. Errichtung von Ladeinfrastruktur für E-Autos** **Vorlage: Uter/000248**

Bürgermeisterin Schwab berichtet anhand der Vorlage.

**Sachdarstellung mit Begründung:**

Im Rahmen einer Bedarfsabfrage hat die Gemeinde Utersum im Jahr 2022 ihr Interesse an der Errichtung von Ladeinfrastruktur auf dem Gemeindegebiet bekundet. Die Inselenergie Föhr-Amrum GmbH hat in der NorthTec GmbH & Co KG einen Kooperationspartner gefunden, der an den ausgewählten Standorten Ladeinfrastruktur errichten und betreiben möchte.

Zum weiteren Vorgehen in dieser Sache hat die Gemeinde (als sog. Ladeplatz-Steller) eine Kooperationsvereinbarung mit der Inselenergie Föhr-Amrum GmbH (als Ladepunkt-Anbieter) unterzeichnet.

Bei neu zu errichtender Ladeinfrastruktur ist ein Stromanschluss- bzw. Zähleranschlusskasten gemeindeseitig zu stellen. Ein Angebot über die Errichtung dieser Zähleranschlusssäule hat die Inselenergie Föhr-Amrum GmbH vorgelegt.

Es beläuft sich für den Standort *Boowen Taarep* auf 3.740,50 Euro brutto für Hardware und Installation.

Zu den Kosten der Zählersäule kommt der Aufwand des Netzbetreibers hinzu. Diese Kosten sind für jedes Projekt separat anzufragen, da die Kosten sich je nach Entfernung zum Hauptanschlusspunkt stark unterscheiden können. In der Regel belaufen sich diese Kosten auf 1000 bis 2000 Euro. Die Kostenabfrage erfolgt aus einer Hand durch die Inselenergie bzw. die NorthTec.

Die Gemeinde verpflichtet sich als Ladeplatz-Steller neben der Stellung des Stromanschluss-Kastens zur dauerhaften öffentlichen Bereitstellung und Pflege der Stellplätze (zwei pro Ladesäule). Diese sind, sofern noch nicht vorhanden, entsprechend herzurichten und zu befestigen (pro Stellplatz 2,50 x 5 Meter).

Die Inselenergie Föhr-Amrum GmbH wurde als operative Tochtergesellschaft der Inselwerke Föhr-Amrum GmbH gegründet, um eben solche Projekte wie bspw. die Errichtung von Ladeinfrastruktur auf dem Amtsgebiets umzusetzen.

Aufgrund von im Nachhinein festgestellten Unstimmigkeiten bei dem Ergebnis der Abstimmung wird diese bei der nächsten Gemeindevertreterversammlung nachgeholt.

Bürgermeisterin Schwab bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung um 23.42 Uhr.

Göntje Schwab

Dennis Ketelsen